

# „Chief Energy Officer“

Kernpunkt der Initiative ist die Verantwortung von Unternehmen beim Energiesparen und mehr staatliche Unterstützungen zur Abfederung der Energiekosten.

Vor dem Hintergrund der immensen Steigerungen von Strom- und Gaspreis hat das Energieberatungsunternehmen power solution die Initiative „Chief Energy Officer – Weil wir alle CEO's sind“ aus der Taufe gehoben. Erklärtes Ziel ist es, einerseits mehr Sichtbarkeit für bereits umgesetzte Energiesparmaßnahmen zu schaffen. Gleichzeitig braucht es noch deutlich mehr staatliche Unterstützungsleistungen für Unternehmen zur Abfederung des Energiekostenanstiegs, die bisherigen Pakete reichen bei weitem nicht aus. Unter den Gründungsmitgliedern der Initiative sind namhafte Unternehmer:innen aus unterschiedlichen Branchen wie Doris Felber/Bäckerei Felber und Siegfried Menz/Ottakringer.

Unternehmen übernehmen Verantwortung für Energieeffizienz

Auch wenn Energiespartipps für Haushalte und Privatpersonen aktuell den öffentlichen Diskurs dominieren, ist allen klar, dass Unternehmen und KMU einen wesentlichen Beitrag an der Energiebilanz haben. Und daher auch eine dementsprechende Verantwortung. „Und diese Verantwortung nehmen die Unternehmen auch wahr. Ein Großteil der österreichischen CEOs und Manager hat längst interne Energiesparmaßnahmen gesetzt. Diese müssen wir sichtbar machen! Und gleichzeitig darauf aufmerksam machen, dass die bisherigen staatlichen Unterstützungsleistungen zur Abfederung der steigenden Energiekosten nicht ausreichen werden. Da braucht es mehr und vor allem treffsichere Maßnahmen für Unternehmen“, bekräftigt Roland Kuras, Geschäftsführer von power solution und Initiator von „Chief Energy Officer“.

Mehr Unterstützung zur Abfederung der Energiekosten

Mit dem Zusammenschluss von CEOs jeglicher Branche und Unternehmensgröße im Rahmen der Initiative „Chief Energy Officer“ will man gestärkt aus dieser Energiekrise hervorgehen. Auf der Website [www.chief-energy-officer.at](http://www.chief-energy-officer.at)



Roland Kuras, Geschäftsführer von PowerSolution und Initiator der Initiative „Chief Energy Officer“ mit Doris Felber, Unterstützerin der Initiative.

chief-energy-officer.at findet man nicht nur sämtliche Unterstützer:innen der Initiative, sondern auch zahlreiche bereits umgesetzte Energiesparmaßnahmen in Unternehmen. „Mit gemeinschaftlichen Anstrengungen auf der einen Seite und staatlicher Unterstützung auf der anderen Seite, können wir die Energiekrise in einen Beschleunigungsfaktor für die Energiewende nutzen“, ist Kuras überzeugt.

„Wir haben den verantwortungsvollen und vorausschauenden Umgang mit den Energieressourcen längst verankert und leben Energiesparen in unserem Betrieb tagtäglich. Das gehört auch einmal nach außen getragen. Aber was es genauso braucht, sind weitere Unterstützungen für Unternehmen, damit wir die enormen Energiekostenanstiege auch wirtschaftlich stemmen und Standorte und Arbeitsplätze in Österreich sichern können“, ergänzt Doris Felber.

Weitere Unternehmen sollen sich anschließen

Roland Kuras lädt weitere Unternehmen jeder Betriebsgröße ein, sich der Initiative anzuschließen: „Energiesparen geht uns alle an: vom kleinen Unternehmen bis zum großen Konzern. Wir laden alle ein, die für Ihre ganze Firma bereits Maßnahmen zur internen Energieeffizienz implementiert und umgesetzt haben.“

Engagierte CEOs bekommen nicht nur eine Plattform für Sichtbarkeit, sondern auch eine Stimme. Mit einem Foto und einem Statement zum Thema Energieeffizienz im eigenen Betrieb werden sämtliche UnterstützerInnen der Initiative „Chief Energy Officer“ präsentiert und setzen so ein Zeichen für einen verantwortungsvollen und vorausschauenden Umgang mit Energieressourcen.

[www.chief-energy-officer.at](http://www.chief-energy-officer.at)